

Liebe Leserin, lieber Leser,

was tut man, wenn ein verdienter Dirigent das gut eingespielte Orchester nach vielen erfolgreichen Konzerten verlässt und man selbst nun die „erste Geige“ spielen soll? Die wohl logische Antwort: Man versucht, in seinem Sinne weiterzuspielen, zusammen mit den Orchesterkollegen das alte Repertoire nicht zu vernachlässigen und gleichzeitig auch neue Töne anzuschlagen. Unser „Dirigent“ des Kirmes-Magazins, Jopa Schmidt, hat im letzten Sommer nach 22 bewegten und äußerst erfolgreichen Jahren seinen Taktstock an mich übergeben und ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten, was die Gesamtleitung betrifft. Sein langjähriges Wirken haben wir für Sie auf Seite 4 nochmals nachgezeichnet und sagen „Danke für alles, Jopa, Du wirst uns fehlen!“ Also haben wir’s gemeinsam angepackt und ein neues (altes) Ensemble auf die Beine gestellt, um die Tradition unseres Blattes auch in der „Post-Jopa-Ära“ fortzuführen. Das erste sichtbare Ergebnis halten Sie gerade in Händen.

Was erwartet Sie nun im „Jahr 1 nach Jopa“? Jedenfalls keine komplett neue Zeitrechnung, keine Sorge. Sie finden in dieser Ausgabe des Horchheimer Kirmes-Magazins viel Vertrautes und Bekanntes, wenn auch hier und da mit einem neuen „Anstrich“ versehen. Blättern Sie doch einfach mal durch die folgenden Seiten und machen sich ein eigenes Bild. Wir haben uns bemüht, Ihnen auch in diesem Jahr die gewohnt „bunte Palette“ mit den verschiedenen Themen, Menschen und Ereignissen anzubieten, die unseren schönen Heimatort in den vergangenen zwölf Monaten beschäftigt haben.

Aber nicht nur die Redaktion des Kirmes-Magazins hat personelle Änderungen erfahren, auch der Vorstand der Horchheimer Kirmesgesellschaft setzt sich seit dem 19. März dieses Jahres neu zusammen: Marion Junker-Dickopf hat den Vorsitz abgegeben, Carsten Seyl wurde von den Mitgliedern der Kirmesgesellschaft zum neuen 1. Vorsitzenden berufen, was Sie auf Seite 27 nachle-

sen können. Von dieser Stelle aus nochmals herzliche Glückwünsche an den neuen Vorstand, auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

In Horchheim war wieder eine ganze Menge los: Umstrittene Großbaustelle im Dorfzentrum, zahlreiche Vereinsjubiläen, gleich zwei Unfälle am Bahnübergang Emser Straße, Dauerthema Eisenbahnbrücke, Mendelssohnjahr, Wirbel um die Schmidtenhöhe und, und, und. All das bringen wir Ihnen auf den kommenden knapp 100 Seiten, dazu echte „Hoschemer Steckelcher“, interessante Köpfe von damals und heute, interessante Ortsgeschichte sowie aktuelle Nachrichten über die Horchheimer Vereine. Gute Unterhaltung und viel Vergnügen bei der Lektüre! Ihre Kritik, Themenvorschläge und Anregungen aller Art nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Helfen Sie aktiv mit, unsere Ortszeitung ständig zu verbessern und mit „Nachschub“ zu versorgen, ganz nach dem Motto: Stillstand ist Rückschritt!

Zu guter Letzt erlauben Sie mir noch diese Worte: Ein großes „Danke schön“ an die gesamte Redaktion des Kirmes-Magazins, an alle Redakteure, Anzeigenwerber und „Materialbeschaffer“, sie alle sind an Bord geblieben und haben wieder hervorragende Arbeit geleistet, die unser Chefgrafiker Wolfgang Sackenheim einmal mehr perfekt in Szene gesetzt hat: Ohne Euch geht es nicht, auf ein Neues in 2010! Besonderen Dank schulde ich dem Mann, der sozusagen der Franz Beckenbauer unserer Ortszeitung ist: Karl-Heinz Melters. Lieber Karl-Heinz, für Ihre großartige Unterstützung mit Rat, Tat und Ideen bei der Erstellung des Kirmes-Magazins 2009 sowie für Ihren persönlichen Zuspruch ganz herzlichen Dank!

Schöne Kirmestage 2009 und viel Freude mit unserem Kirmes-Magazin wünscht Ihnen

Das was Weinbach



Impressum

Herausgeber: Horchheimer Kirmesgesellschaft St. Maximinus e. V.

Internet: www.horchheimerkirmesgesellschaft.de

Konto-Nr. 139 411 227, Sparkasse Koblenz, BLZ 570 501 20

Gesamtleitung: Lars Weinbach

Textbeiträge: Karl-Walter Fußinger, Manfred Gillissen, Ralf A. Glöckner, Josef Grandjean, Rolf Heckelsbruch, Dorle Hock, Jochen Hof, Karl Holl, Thomas Hüllen, Marion Junker-Dickopf, Jürgen Knipp, Hans-Gerd Melters, Karl-Heinz Melters, Jörg-Peter Oster, Hans Josef Schmidt, Robert Stoll, Lars Weinbach

Fotos: Karl-Walter Fußinger, Ralf A. Glöckner, Rolf Heckelsbruch, Jochen Hof, Thomas Hüllen, Hans-Gerd Melters, Karl-Heinz Melters, Robert Stoll, privat; Ortsmuseum der Heimatfreunde, Stadtarchiv Koblenz

Anzeigen: Susana und Ivo Holl, Jörg-Peter Oster, Robert Stoll

Anzeigen-Kontakt: Ivo Holl 0176 / 220 444 93

Gestaltung, Satz und Druck:

Print + Design, Tom & Wolfgang Sackenheim GbR, Kornpfortstr. 1, 56068 Koblenz
Tel.: 02 61 / 133 92 61, mail@print-koblenz.de, www.Print-Koblenz.de

Der Chef geht	4
Horchheim aus dem Pappkarton	9
Von Fest zu Fest	10
Sportsplitter	16
Goldener Löwe III	20
Jahreshauptversammlung Kirmesgesellschaft.....	27
50 Jahre Keglervereinigung	29
Ausbau Emser Straße	32
„Dä aal Upp“	39
25 Jahre TC Blau-Weiß	43
Horchheim und die Mendelssohns ..	44
80 Jahre Kirmesgesellschaft	49
Peife-Sepp mit Pflaster-Porsche ...	50
Farben und Linien im freien Spiel ..	54
Kirmesgesellschaft im Altmühltal ..	58
Frühjahrswanderung	63
FC Horchheim in der Erfolgsspur ...	65
Die „Hoschemer Küch“ Teil 10	66
Neues von der Feuerwehr	68
Ein Leben für die Musik - Hans Wüst.....	70
Jubilare	73
Top News - „Meine Heimat“	75
Pastor begeht 25jähriges Priesterjubiläum	76
Panoptikum	77
Gratulationen.....	78
Chronik	80
Persönliches.....	81
Der Dominikanerhof.....	82
Die Geschichte (von) der Eierkrone	92
In memoriam.....	98